

<h1>Vorlage</h1>		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	
		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Vorlage-Nr.: 583/07
Der Bürgermeister Geschäftsbereich des Beigeordneten	zur Vorberatung an:	<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	
		<input type="checkbox"/> Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss	
		<input type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss	
		<input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss	
		<input type="checkbox"/> Bühnenausschuss	
		<input checked="" type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:	
Datum: 14. Dezember 2007	zur Unterrichtung an:	<input type="checkbox"/> Personalrat	
	zum Beschluss an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss	
		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	

Betreff: Bildung der Wahlkreise für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder im Jahr 2008

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die Durchführung der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2008 im Wahlgebiet Schwedt/Oder die Bildung von **drei** Wahlkreisen.
2. Die Wahlkreise werden wie folgt voneinander abgegrenzt:

Wahlkreis 1: Stadtteile Talsand, Am Waldrand und Kastanienallee sowie
Ortsteile Heinersdorf, Stendell, Kummerow und Kunow (12 815 Einwohner)

Wahlkreis 2: Stadtteil Neue Zeit und Stadtteilbereich Zentrum Nord-Ost sowie
Ortsteile Hohenfelde, Blumenhagen, Vierraden und Gatow (10 858 Einwohner)

Wahlkreis 3: Stadtteilbereich Zentrum Süd-West sowie
Ortsteile Criewen und Zützen (11 482 Einwohner)

Den Stadtteil Zentrum teilt die Lindenallee, die Berliner Straße ab Lindenallee bis Vierradener Straße und die Vierradener Straße ab Berliner Straße bis Brückenstraße (Stadtbrücke) in die Bereiche Zentrum Nord-Ost und Zentrum Süd-West.

Finanzielle Auswirkungen:

keine im Verwaltungshaushalt im Vermögenshaushalt
 Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Die Mittel werden im Haushaltsplan eingestellt.
Einnahmen: Ausgaben: Haushaltsstelle: Haushaltsjahr:

- Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.
 Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:
 Mindereinnahmen werden in folgender Höhe wirksam:
Deckungsvorschlag:

Datum/Unterschrift Kämmerer/Kämmerin:

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer _____ Sitzung am _____ den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

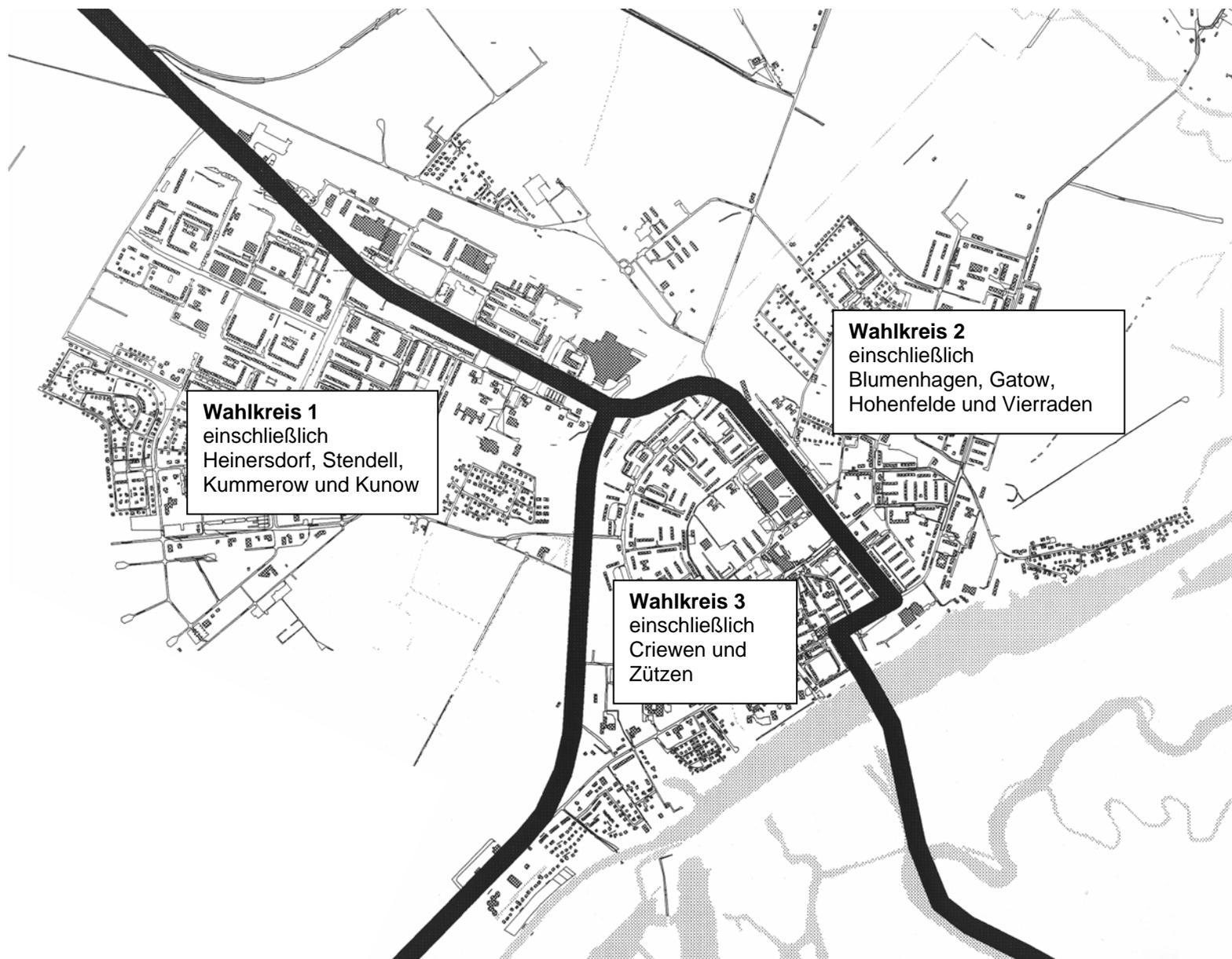
Die Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise beschließt gemäß § 21 (1) BbgKWahlG die Vertretung, sobald der Wahltag feststeht.

Gemäß § 20 (4) BbgKWahlG ist die Stadt Schwedt/Oder als Wahlgebiet in mindestens zwei, höchstens fünf Wahlkreise einzuteilen.

Bereits seit den Kommunalwahlen 1993 wird die Stadt Schwedt/Oder traditionell in drei Wahlkreise gegliedert.

Die Abgrenzung (Anlage) erfüllt die Forderung des § 21 (2) BbgKWahlG zur Bildung annähernd gleich großer Wahlkreise bei Wahrung des räumlichen Zusammenhangs. Kein Wahlkreis weicht in seiner Größe um mehr als 25 Prozent von der durchschnittlichen Bevölkerungszahl je Wahlkreis ab.

Zu jedem Wahlkreis gehören neben Kernstadtbereichen (Stadtteile) auch ländliche Gebiete (Ortsteile).



Anlage:
Abgrenzung der
Wahlkreise
zur Wahl der
Stadtverordneten-
versammlung
Schwedt/Oder
im Jahr 2008